



Oberbürgermeister

Dr. Daniel Rapp

Rathaus

Ravensburg, den 23.9.20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 16.8.20 habe ich den Antrag der BfR-FR eingebracht, die Ereignisse in unserer Partnerstadt Brest zum Anlass zu nehmen, eine Solidaritätsadresse nach Brest zu schicken.

Wir bitten Sie, mit den BM der anderen Schussentalgemeinden daher Kontakt aufzunehmen.

Ist dies geschehen ? Mit welchem Ergebnis ?

Da es am letzten Wochenende wiederum harte Polizeieinsätze auch in Brest gab, sollten wir nicht zwei Monate bis zur nächsten GMS-Verbandsversammlung warten !

Wir sollten nicht weiter ohne Reaktion zusehen, wie in Brest die Menschenrechte mit Füßen getreten werden !!

Jetzt ist die Zeit zu handeln !!

Eine Grundlage für eine Solidaritätsadresse könnte der Brief des Freundeskreises Brest vom 22.8.20 sei.

Der Brief wurde an folgende **Adressen** versandt:

an den Vorsitzenden des Brester Exekutivkomitees an die Mitglieder des Brester Städtischen Rates, zur Kenntnis an Botschaft der Republik Belarus in Berlin. Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Minsk, Gemeindeverband Mittleres Schussental-

Den Brief schicke ich Ihnen im Anhang.

**Unser Selbstverständnis als Demokraten macht einen solchen Schritt notwendig !**

**Städtepartnerschaften sind Graswurzeldemokratie für die Menschen in den befreundeten Städten!**

Wir glauben, dass viele Menschen in Brest auf ein Zeichen der Solidarität aus dem Mittleren Schussental warten !!!

Es wäre sicher möglich, dass unser GR vorangeht und in der übernächsten Sitzung diese Solidaritätsadresse verabschiedet!!

Dies beantragen wir hiermit.

MfG

Wilfried Krauss